

	<p>Objekt: Villa Strungola (1)</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Carl-Blechen-Sammlung der Stadt Cottbus bei der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz</p> <p>Inventarnummer: SFPM-CBS/439</p>
--	---

Beschreibung

Cottbus besitzt mit 211 Arbeiten den größten Sammlungsbestand an Werken von Hugo P. Harrer, der viele Jahre in Italien lebte. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war er ein wichtiger Vertreter der Architektur- und Landschaftsmalerei und auf vielen deutschen Kunstausstellungen vertreten. Noch bevor er zu Beginn der 1860er Jahre nach Rom gezogen ist, unternahm Harrer einige Ausflüge nach Italien. "Italien wurde schließlich zum Lebensmittelpunkt für Harrer. Die Landschaften, die antiken und mittelalterlichen Architekturen und die Landbevölkerung wurden zum Hauptgegenstand seiner Malerei. Die meisten Motive folgten dabei dem etablierten Kanon, den Künstler vorheriger Generationen in der Gegend um Rom, bei Neapel und an der Amalfiküste zeichnend und malend erschlossen hatten" (Katschmanowski, 2022, S. 132).

Grunddaten

Material/Technik: Bleistift, weiß gehöht
Maße: HxB 30.5 x 23 cm

Ereignisse

Gezeichnet wann 1857
wer Hugo Harrer (1836-1876)
wo

[Geographischer wann
Bezug]
wer

	wo	Schloss Branitz
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Sorrento
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Hugo Harrer (1836-1876)
	wo	

Schlagworte

- Bleistiftzeichnung
- Natur
- Villa

Literatur

- Katschmanowski, Christian (2022): Hugo Paul Harrer (1836-1876), In: Jahrbuch für Brandenburgische Landesgeschichte, Bd. 73. Berlin, S. 123, 126, 132